

Wintergartenstr. 76 r; Kassierer: Kfm. Max Beschke, Uferstr. 9 r. Klublokal: Schankwirtschaft Kurfürstenstr. 37. Versammlungen daselbst jeden 1. Freitag im Monat.

58er Wandervogel für Mitglieder des Vereins für Handlungs-Commiss von 1858. Wandervogel werden in den monatlichen Mitteilungen des Bezirks Dresden bekanntgegeben. Auskunft erteilt die Geschäftsstelle Amalienstr. 5 r.

Wandervogel Dresden. Ortsgruppe im „Wandervogel, Bund für deutsches Jugendwandern E. V.“. Er will das Wandern unter der Jugend, vornehmlich höherer Lehranstalten, fördern, den Sinn für das Naturschöne, das Mitgefühl für alles Lebende wecken und der Jugend Gelegenheit geben, ihre engere und weitere deutsche Heimat und ihr Volk in ihrer ursprünglichen Eigenart kennen und lieben zu lernen. Diesem Zwecke dienen größere und kleinere, dem Schutze einer Haftpflichtversicherung unterstellte Wandervogel, auf denen größte Einfachheit herrscht, nebst gelegentlichem Aufenthalt in Stanzquartieren und Wandervogelheimen. Vorst. des Eltern- und Freundesrates: Realgymnasiallehrer Dr. Frdr. Bähler, Wintergartenstr. 60 r. Geschäftsstelle: Johannes Kurt Hempel, Theresienstr. 1 m.

f. Reglervereine

Deutscher Reglerbund. Sitz des Vorstandes in Dresden. Zweck: Verbrüderung aller deutschen Regler, sowie Hebung und Förderung des körperlichen Regelspiels. Bundesvorst.: Oskar Thomas, Freiburger Str. 61 n; Schriftf.: Kurt Türtle, Holbeinstr. 92 n; Kassierer: Arthur Philipp, Wormser Str. 5 m.

Sächsischer Reglerbund, e. V. Sitz des Bundesvorstandes Dresden. Ehrenvorst.: Kfm. Rich. Gnaud, Dresden, Annenstr. 52; geschäftsführender Vorst.: Kfm. Karl Schneider, Wittenberger Str. 70; Schriftf.: Hofsekretär August Raumann, Zinzenbofsstr. 6; Kassierer: Wilhelm Rood, Schäferstr. 58.

Verband Dresdner Reglerclubs. Gegründet 27. Februar 1886. Zweck: Pflege und Hebung des Regelsports. Ehrenvorst.: Kfm. Richard Gnaud; 1. Vorst.: Direktor Paul Hahn, an der Fallensbrücke 2a Eg; 1. Kassierer: Kfm. Benno Menzer, Maunstr. 14; 1. Schriftf.: Hofsekretär August Raumann, Zinzenbofsstr. 6. Geschäftsstelle: Schreiberg. 10. Sitzungen des Gesamtvorstandes im eigenen Reglerhause, Ostra-Allee 19.

Reglerclub „Zandouci“. Gegründet 1886. Vorst.: Arthur Philipp, Wormser Str. 5 m. Reglerabend: Freitag im „Reglerhaus“, Ostra-Allee 19.

Reglerclub „Sturmluael“. Gegründet 1894. Vorst.: Max August, Weiskirchstr. 38 r. Reglerabend: Donnerstags von 8 Uhr ab im Verbandsreglerheim, Ostra-Allee 19.

g. Luftschiffervereine

Deutscher Luftflottenverein. Landesverband für das Königareich Sachsen. Vorst.: Stadtrat Dr. med. Hofp, Dresden. Ortsgruppe Dresden. 1. Vorst.: Stadtrat Dr. med. Hofp, Reichsstr. 4 n; 2. Vorst.: Hofrat Doenges, gr. Ammerstr. 16 r.

Königlich Sächsischer Verein für Luftfahrt. Zweck: Wissenschaftliche und sportliche Förderung der Luftfahrt. 1. Vorst.: Generalkontrakt z. D. v. Ruffert-Wolbed, Erzellona, Kleinwachsmühl; 2. Vorst.: Major v. Kurde, Arndtstr. 9; Schriftf.: Postarzt Dr. Schulze-Garten, Ferdinandstr. 5 r; Sekretariat ebenda.

h. Radfahrervereine

Deutscher Radfahrerbund (e. V.), Gau 21b, Dresden. 1. Vorst.: F. Kaufe, Adion-Albertstr. 16; 2. Vorst.: H. Markus, Großenhain; Schriftf.: G. Dittmers, Wettinerstr. 31 n; Radmeister: W. Faust, Kaiserplatz, Birnaischer Pl.; Fahrwart für Wett- und Tourenfahren: Max Lehmann, Rosenstr. 64; Fahrwart für Wanderfahren, Golphaus- und Ausflugsfahrten: F. Kühne, Markt. 15; Fahrwart für Sonntagfahrten: Armin Schorisch, Holbeinstr. 88 m. Geschäftsstelle: W. Faust (in F. Faust & Beher), Kaiserplatz, Birnaischer Pl. Q 16470. Jedes Mitglied des Bundes ist kostenfrei versichert bis zu 150 000 M für einen mehrere Personen treffenden Unfall, bis zu 50 000 M für Haftpflicht gegenüber einer einzelnen Person und bis zu 50 000 M für jedes Sach-

schadensereignis. Rechtsschutz, gemeinsame Wandervogel, kostenfrei reichhaltige Zeitungen, Grenzarten zur freien Überschreitung aller Landesgrenzen, Profilarten alljährlich, Ermäßigung bei Reisen im Auslande. Jahresbeitrag 6,50 M. Eintritt (einmal) 2 M.

Deutscher Radfahrerbund. Bezirk Dresden des Gau 21b, Dresden. Vorst.: Georg Schweinich, Banbeamter, Hofmannstr. 10; Schriftf.: Charles Gery, vereid. Bücherrevisor, Manteuffelstraße 6; Radmeister: W. Faust (in F. Faust & Beher), Birnaischer Pl.; Fahrwart: Paul Proste, Striesener Str. 38.

Hauptkonsulat Sachsen der „Allgemeinen Radfahrer-Union“, (D. T.-C.). 1. Hauptkonsulatsvorst.: Johannes Heinig, Zwickau, Verdauer Str. 49; 2. Hauptkonsulatsvorst.: Arthur Lehmann, Döbinger Str. 56 r.

Allgemeine Radfahrer-Union, Konsulat Dresden. Arth. Lehmann, 1. Konsulatsvorst., Döbinger Str. 56 r; Kassierer: Arthur Mäge; Schriftf.: Max Herbst, Würzburger Str. 2 Eg. Sitzungen jeden ersten und dritten Dienstag im Monat (an letzter Stelle auch abwechselnd Abendausfahrten) abends 9 Uhr in Jakobs Schankwirtschaft, Blauenscher Pl.

Sächs. Radfahrerbund (e. V.). Bund zur Pflege und Förderung des nationalen Radfahrersports. Bundesvorstand: 1. Präsident: Max Bergmann, Lithogr. Kunstanstalt, Leipzig; 2. Präsident: Heinrich Pabberg, Kürschnerstr., Dresden, Louisestr. 70; 3. Präsident: Carl Jacob, Meerane; Schachmeister: Paul Claus, Leipzig, Markt 9; Bundesgeschäftsstelle und Fahrwartamt: Robert Weniger, Leipzig, Hohe Str. 48; Bundesfunkfahrwart: Oskar Hentschel, Leuben-Dresden; Bundesbeisitzer für Dresden: Max Säurig, Kfm., Döbinger Str. 35; Paul Braun, Schankw., Reihelstr. 20; Carl Heinau, gr. Blauensche Str. 37.

Sächsischer Radfahrer-Bund, Bezirk Dresden. 1. Vorst.: Kürschnerstr. Heinrich Pabberg, Louisestr. 70; 2. Vorst.: Otto Kanst, Kfm., Kurfürstenstr. 21; 1. Kassierer: Franz Scholz sen., Bischofsweg 56; Schriftf.: Fritz Schneider, Mohntstr. 19; Fahrwart: Franz Scholz, Bischofsweg 56. Fahrwartamt. Vorst.: Carl Heinau, Fahrradfabr., gr. Blauensche Str. 37. Fahrwarte: Max Thielemann, Leipziger Str. 82; Otto Wagner, Schönbrunnstr. 6; Max Lorenz, Marktstr. 14. Bundeslokal: „Ballhaus“, Raupner Str. 35. Jeden letzten Donnerstag im Monat abends 9 Uhr Bezirksführung. Geschäftsstelle: Heinrich Pabberg, Louisestr. 70. Unentgeltliche Versicherung 1. der Mitglieder gegen Haftpflicht bei Personenbeschädigung bis zu 100 000 M in jedem einzelnen Falle, desgleichen bis zu 50 000 M bei Sachbeschädigung; 2. gegen Unfall beim Radfahren bei Todesfall 1000—3000 M; bei völliger Invalidität 1000—3000 M, bei vorübergehender Erwerbsunfähigkeit pro Woche mit 7—21 M auf die Dauer von 365 Tagen; 3. billige Versicherung für Motorradfahrer; 4. Unfallversicherung für in Not geratene Mitglieder; 5. urenanteliche Sterbefälle; 6. zollfreie Grenzübergang auch auf Nebenwegen. Jahresbeitrag für Herren 6 M, für Damen 3 M. Eintrittsgeld (einmal) 3 M. Die Jugendabteilung nimmt solche von 9 bis 17 Jahre auf, der Jahresbeitrag beträgt 2 M. Versicherung gegen Unfall und Haftpflicht wie oben.

Radfahrerverein „Alemannia“, 1891. (Sächs. Radfahrerbund.) 1. Vorst.: Max Säurig, Kfm., Döbinger Str. 35 r; 2. Vorst. und Kassierer: Steuerbote Max Lorenz, Marktstr. 14 n; 1. Fahrwart: Richard Fleischer, Vogtbofer Str. 1; 2. Fahrwart: Herm. Engler, Rehfelder Str. 34 r; Schriftf. und Fahrwart: Hans Roscher, Thatschedstr. 15 Eg. Vereinslokal: „Rehfelder Hof“, Rehfelder Str. 19. Jeden Freitag abends 9 Uhr Zusammenkunft, sowie jeden 1. Freitag im Monat Versammlung.

Radfahrerverein Trachau und Umgegend. (Sächs. Radfahrerbund.) Vorst.: Horst Leutner, Rehfelder Str. 31; Schriftf.: Otto Reh, Rankestraße 28; Kassierer: Max Kühne, Leipziger Str. 300; Fahrwart: Franz Leiterich, Gednerstraße 1; Fahrwart: Otto Ködrik, Jubiläumstraße 1. Vereinslokal: Schankwirtschaft „Waldbvilla“, Leipziger Str. 300. Jeden Dienstag nach dem 15. im Monat gesellige Zusammenkunft. Jeden 1. Donnerstag im Monat Monatsführung.

Radfahrerverein „Adler“ 1905. (Deutscher Radfahrerbund.) 1. Vorst.: Curt Mehnert, Blumenstr. 96; Stellv.: Rub. Wille, Magstr. 17;

Kassierer: Paul Richter, Ostra-Allee 12 m; Schriftf.: Walter Koblischek, Reinhardtstr. 3 n. Zusammenkünfte jeden Mittwoch im „Coburger Hof“, Magstr. 17.

Radf.-Verein „Neue Wanderlust“ Dresden 1901. (Deutscher Radfahrerbund.) 1. Vorst.: Paul Bluth, Augsburger Str. 3; 2. Vorst.: Carl Rohde, Palmstr. 1; Schriftf.: Konstantin Weisk, am Verchenberg 23; Fahrwart: Alfred Jahn, Glashütter Str. 62; Zeugwart: Carl Walther, Wettinerstr. 35/37. Vereinslokal: „Altdeutsche Schänke“, Wettinerstr. 35/37; Geschäftsstelle: Wilhelm Odenwald, Wilsdruffer Str. 19. Versammlung jeden Mittwoch abends 9 Uhr.

Dresdner Radlerklub 1888. (Deutscher Radfahrerbund.) Vereinslokal: Hollads Schankwirtschaft, Königsbrücker Str. 10. Zusammenkünfte jeden Freitag nach dem 1. und 15. jeden Monats. 1. Vorst.: Kfm. Robert Claus, Paul-Verhardtstr. 16; Radmeister: P. Heischmann, Gaszählerw., Briegnitzstr. 55.

Radfahrerverein „Süd-West“. (Deutscher Radfahrerbund.) Gegründet 1895. 1. Vorst.: Otto Schneider, Schandauer Str. 75. Klublokal: „Goldner Löwe“, Schandauer Str. 87. Versammlung jeden 1. Mittwoch im Monat.

Dresdner Radfahrer-Vereinigung „Turner“. (Deutscher Radfahrerbund.) Gegründet 1886. Vorst.: Eduard Jansen, Pillniger Str. 43; Schriftf.: Karl Weise, Sebnitzer Str. 29; Radmeister: Alwin Müller, Tischmischerstr. 9; Fahrwart: Clemens Kandler, Zirkusstr. 35. Versammlung jeden Mittwoch abends 9 Uhr im Hotel „Palmengarten“, Pirnaische Str. 29. Geschäftsstelle: Ed. Jansen, Pillniger Str. 43. Q 14959.

Dresdner Radfahrerverein „Über Berg und Tal“, Dresden-Striesen. (Deutscher Radfahrerbund.) Gegründet 1890. 1. Vorst.: Max Vandura, Kfm., Reinhardtstr. 12; 1. Schriftf.: Richard Böhme, Rohrstr., Holbeinstr. 107; Radmeister: August Simmann, Ziegelstr., Vorwerkstr. 7; Fahrwart: Albin Friebe, Werkstr., Arnoldstraße 19. Zusammenkünfte jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat in der Schankwirtschaft „Zum Lämmchen“, Blasewitzer Str. 58.

Dresdner Radfahrerverein „Wanderfall“. (Deutscher Radfahrerbund.) Gegründet 1896. 1. Vorst.: Oskar Jander, Hamburger Str. 19; 1. Schriftf.: Emil Reinhardt, gr. Rwinerstr. 15; 1. Kassierer: Kurt Hempel, Schäferg. 26; 1. Fahrwart: William Friedrich, Reiskircher Str. 31. Geschäftsstelle: Schäferg. 26.

Radfahrerverein „Wanderlust von 1888“. (Deutscher Radfahrerbund.) Vorst.: Fabrikant und Kfm. Leopold Fuchs, Maunstr. 17; Schriftf.: Kfm. Erich Lange, Holbeinstr. 68; Radmeister: Banbeamter Fritz Loo, Schneebesenstr. 31; Fahrwart: Priv. Edwin Eichler, Fiedstr. 5; Zeugwart: Kfm. Moritz Hammig, Böckerstr. 9. Zusammenkünfte jeden Donnerstag abends 9 Uhr im „Kürstlerhaus“, Grunauer Str. Reiger- und Radballübungen Dienstag abends 8—10 Uhr.

Einzelfahrer-Verband „Wandersport“, Dresden. (Deutscher Radfahrerbund.) Vorst.: Ratsekretär Paul Mörbich, Löcherstr. 2 Eg; Kassierer: Goldschmiedemstr. E. Anders, Regelfstr. 41 Eg; Fahrwart: Vädernstr. Otto Külle, Sandstraße 13 Eg. Im Winter jeden Mittwoch gefelliges Beisammensein im „Amalienhof“, Amalienstr.; während der Sommerferien jeden Sonntag und Mittwoch Ausfahrt.

Radlerstammtisch Dresdner Banbeamte 1903. (Deutscher Radfahrerbund.) 1. Vorst.: Georg Schweinich, Albrechtstr. 19. Klublokal: „Victoriahaus“, Ringstr. Sitzungen Freitags 9 Uhr.

Arbeiter-Radfahrerbund „Solidarität“, Mittelstadt Dresden. Stellv. Vertrauensmann: Gustav Funke, Dinterstr. 3; Geschäfts- und Kassierer: Ernst Lorenz, Thorandter Str. 21. Versammlungen finden vierteljährlich im Dresdner Volkshaus statt. Die Mittelstadt ist in folgende Abteilungen gegliedert, die ihre Versammlungen an den bezeichneten Tagen abhalten: Abteilung Mittelstadt: jeden ersten Donnerstag im Monat im Dresdner Volkshaus; Abteilung Cotta mit Briesnitz: jeden ersten Mittwoch im Monat im „Goldnen Adler“, Klopffeldstr. 40; Abteilung Raditz mit Mitten, Abigau und Trachau: jeden ersten Donnerstag im Monat im „Reichshöfchen“, Ede Leibsdor und Gednerstr.; Abteilung Ebbtau mit Raupitz, Bismarck und Frauen: jeden ersten Sonntag im Monat im „Fürnerarten“, Pilsener Str. 16; Abteilung Neustadt mit Pieschen: jeden Mittwoch nach

„Grosser's Fußbodenöl“ Kein Staub mehr! „Grosserit“ O staubbindendeskehr- und Reinigungs-Pulver, (Deutsch. Reichs-Patent). Vielfach prämiert. Allein. Fabrikant: E. R. Grosser, Dresden-N., Gr. Klostersgasse 6. o Telefon 22099. o Älteste und erste der Branche am Platze.